

## Kalender Mai

### **Grassilage:**

Im Baumarkt gibt es leere Farbkübel mit Deckel. Wenn sehr große Mengen an Rasenschnitt anfallen oder Wiesen gemäht werden, dann können luftdicht verschließbare Regentonnen verwendet werden.

Der Rasenschnitt wird gut mit EMa (1:1 Ema/Wasser) durch die Rückenspritze beimpft und dann schichtweise in das Gefäß gefüllt und eingetreten. Wenn das Gefäß randvoll ist, dann wird das Gefäß luftdicht verschlossen.

Nach ca. 2 Wochen erhalten Sie eine schmackhafte Grassilage.

### **Anlegen der Gärten**

Besonders gut geeignet ist die Zeit im April und Mai. Der Boden ist noch feucht und der Boden trocknet nicht so schnell aus. Das erspart regelmäßiges Eingießen nach der Pflanzung. Sie können nun z. B. So eine Grassilage über die neuangelegten Flächen breitflächig ausbringen.

Dann können die Pflanzen besser anwachsen, weil sie ausreichend mit Nährstoffen versorgt werden.

### **Rasenschnitt um Obstbäume:**

Würde Gras nicht gemäht werden, dann würden nach vollständiger Reife die Samen abfallen und der Boden könnte sich erneuern und ausreichend mit organischer Masse versorgt werden. Nachdem aber unsere Rasen regelmäßig gemäht werden, wird das organische Material praktisch „abgetragen“. Die Obstbäume stehen in der Regel in den Grasflächen.

Hier bietet es sich an, um die Obstbaumscheiben mit Rasen ca. 10 cm dick zu mulchen. Dass der Rasenmulch nicht anfängt zu faulen, ist es wichtig, dass er eingetreten wird und mit Ema beimpft wird 1:1.

Der Rasenmulch schützt auch vor Kälte und zu starker Hitze. Er wirkt wie eine Bodenbedeckung. - Die Natur kennt keinen nackten Boden - .



### **Beete bestellen:**

Nahezu alle Gemüsepflanzen können nach den Eisheiligen gepflanzt werden. Es gibt Förderpflanzen, die gut nebeneinander gedeihen können oder Pflanzenarten, die sich im Wachstum behindern. Hier kann unter Förderpflanzen im Internet nachgeschaut werden.

### **Den Un-Kräutern raum schenken:**

Im Mai ist die Hauptsaison der Kräuter. Giersch, Melde, Vogelmiere, Wiesenknopf, Wiesenlabkraut, Ackerschachtelhalm, Lungenkraut, Schafgarbe, Brennessel, Löwenzahn, Kapuzinerkresse, Gundrebe, Nelkenwurz, Gänseblümchen, Hirtentäschl, gute Heinrich usw. können in Salaten, Sirups, Tees, Suppen, Pestos, Aufläufen serviert werden. Hier empfiehlt es sich, Kräuterkurse zu besuchen, um mit den heimischen Un-Kräutern vertraut zu werden.

Eine kundige Kräuterpädagogin sagte einmal: „es gehen immer die Kräuter in Deiner Umgebung auf, die Dir gut tun“



### **Bepflanzen von Geranienkistl:**



Auf den Kistlboden wird ca 3 cm Erde mit Getreidebokashi vermischst ausgebracht. Hier kann auch Rasenbokashi verwendet werden.

Auf das Gemisch kommt dann die Erde, in welche die Geranien gepflanzt werden.

Der Bokashi dient später als Futter für die Mikroben. Nach der Bepflanzung mit EM 1-2 x wöchentlich 1:100 (Kaffeetasse auf 10 Liter) gießen.